



Verkündzettel



Pfarrbrief der Erzpfarre St. Pauls

11. bis 18. April 2021, Nr. 18

Auf dein Wort hin: Innehalten

**SONNTAG,
11.04.**

10.15 Uhr

**2. SONNTAG DER OSTERZEIT - SONNTAG DER
GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT - WEISSER SONNTAG**

Evangelium: Joh 20,19-31

Sammlung für den Solidaritätsfond für die Priester der Diözese

PFARRGOTTESDIENST

als Stiftsmesse für die Wohltäter der Pfarrei;

im Gebet für Arnold Plunger (Jtg); Alois Gaiser (Jtg); Maria und Karl Tötsch.

**SONNTAG
18.04.**

10.15 Uhr

3. SONNTAG DER OSTERZEIT - KASSIAN- UND VIGILIUSSONNTAG

Evangelium: Lk 24,35-48

Sammlung für die Kath. Universität Mailand

PFARRGOTTESDIENST im Gebet für Frieda Kofler (Jtg);

Maria und Josef Kofler; zu Ehren des Hl. Christophorus;

Stiftsmesse für die Wohltäter der Pfarrei; Irma und Josef Scherer;

Die Gottesdienste und Andachten aus der Pfarrkirche St. Pauls können auch über Videoübertragung mitgefeiert werden. Abrufbar auf der Webseite der Pfarrei unter: <http://www.kirche-st-pauls.info>. Auf der Startseite unten finden Sie den Link zum YouTube-Video.

im Mariengarten

Montag bis Samstag um 6.45 Uhr:

Hl. Messe oder Wort-Gottes-Feier

Sonntag um 8.30 Uhr:

Hl. Messe

Samstag, 17.04. 18.00 Uhr

Vorabendmesse in Kaltern

Kann auch über den Pfarrsender Kaltern mitgefeiert werden. Link dazu auf der Webseite der Pfarrei Kaltern.

SPENDEN

Im Ib. Gedenken an Frieda Ebner Wwe. Gius € 270 für die Restaurierung der Apollonia Kirche - Missian von den Geschwistern Marschall. Im Ib. Gedenken an Rosa Paizoni Wwe. Girardini € 300 für die Restaurierung der Großen Glocke von den Söhnen Josef und Hansjörg; € 100 für die Restaurierung der Großen Glocke von Familie Luisa Rohregger; für die Pfarrcaritas € 50 vom Schwager Peter und € 100 von den Nichten Justina und Monika.

Im Ib. Gedenken zum 1. Jahrestag an Adolf Mair € 100 für die Restaurierung der St. Justina Kirche von der Familie.

Für die Restaurierung der Großen Glocke € 1.000 von Ungenannt; € 500 von Ungenannt. Für die Restaurierung der Reinisch Orgel - Orgelpatenschaft € 5.000 von der Raiffeisenkasse Überetsch; € 200 von Erwin Flor; € 50 von Ungenannt. Für den Friedhof € 300 von Familie Lanthaler. Für "Kinder in Ruanda" € 20 von Ungenannt; € 30 von Ludwig Rechenmacher.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Pfarrei zur Bekehrung des Heiligen Paulus

Tel.0471 662191; pfarrei.stpauls@gmail.com; Homepage: www.kirche-st-pauls.info

Büro: Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 - 11.00 Uhr (Frau Maria Ebner Sparer)

Verkündzettel: verkuendzettel@gmail.com (Einsendeschluss Mittwoch 12.00 Uhr)

Pfarrseelsorger Dekan Mag. Alexander Raich: Tel. 393 633 1772; dekan-kaltern@rolmail.net

Pfarrverantwortliche Lotte Kager Eisenstecken: Tel. 334 898 8610, eisenstecken@rolmail.net

Tauftermine: nach Vereinbarung mit dem Herrn Dekan.

Bei Todesfällen Herrn Dekan oder Franz Sinn, Tel. 338 535 9111 anrufen.

Pfarrei St. Pauls, Restaurierungskonto: IBAN IT 07 F 08255 58161 000301212451;

Pfarrei St. Pauls, Pfarrkonto: IBAN IT 59 U 08255 58161 000301001329 Pfarrei St. Pauls -

Konto Friedhofsverwaltung: IBAN IT 77 Q 08255 58161 000301201701

Pfarrei St. Pauls, Konto Kinder in Ruanda: IBAN IT 32 B 08255 58161 000301209094

Liebe Erstkommunionkinder!

In der nächsten Woche möchte ich mich mit Euch zwei Mal treffen. Das erste Mal am Dienstag, 13. April um 16.30 Uhr in unserer Pfarrkirche. Ein Elternteil wird Euch begleiten. Dabei werde ich Euch ein paar wichtige Dinge erzählen, vor allem, wie das „Beichten“ geht. Zur Beichte zu gehen ist nicht so leicht, auf der anderen Seite auch gar nicht so schwierig. Als Kinder sollt Ihr gut lernen, wie eine Beichte abläuft.

Und dann kommt das Fest der Beichte und der Versöhnung und zwar am Samstag, 17. April ab 9.30 Uhr auch in unserer Pfarrkirche. Altdekan Rudolf Hilpold und ich werden Euch dann die Beichte abnehmen.

Als Vorbereitung möchte ich Euch heute schon die fünf B's mitgeben:

Folgende Schritte sind zur Beichte nötig:

besinnen: Ich überlege, was in meinem Leben gut ist, was mir gut gelungen ist, wo ich meine Stärken habe?

Welche Fehler, welche Sünden habe ich in meinem Leben begangen, was tut mir leid, worüber habe ich ein schlechtes Gewissen?

bereuen: Tun mir meine Fehler von Herzen leid? Bereue ich meine Sünden?

bekennen: In der Beichte kann ich dem Priester meine Sünden sagen. Er darf sie nicht weitersagen. Er darf mich auch später nicht mehr darauf ansprechen. Sie sind wirklich wie vergessen. Gott hört in der Beichte meine Sünden. Er vergibt mir. Das sagt mir der Priester zu: „Deine Sünden sind dir vergeben“

büßen: Nach der Beichte gibt mir der Priester eine Buße auf. Sie soll mir helfen, ein wenig von meinen Sünden wieder gut zu machen.

bessern: Jetzt ist es an mir, ob ich mich wirklich bessern kann. Ich schau darauf, dass ich mich bessere.

Diese kommende Woche ist also auf dem Weg zur Heiligen Erstkommunion eine ganz entscheidende und besondere. Dass sie gelingt, dafür bete ich für Euch alle und Eure Familien und bitte Euch, auch für mich zu beten.

Euer Erstkommunionpfarrer Alexander Raich

Warum heißt der zweite Sonntag der Osterzeit WEISSER SONNTAG?

Der Weiße Sonntag ist der Sonntag nach Ostern und somit der zweite Sonntag der Osterzeit. Mit dem Weißen Sonntag endet die Osteroktav, jene acht Tage vom Ostersonntag an, die nach der katholischen Liturgie alle als Hochfest und mit Gloria in der Messe und Te Deum im Stundengebet begangen werden. Der Ursprung der Bezeichnung Weißer Sonntag ist nicht gewiss. Wahrscheinlich hängt er mit den weißen Taufgewändern zusammen, die in der frühen Kirche von den in der Osternacht Getauften bei den Gottesdiensten in den Tagen nach Ostern getragen wurden. Sie legten diese Gewänder am letzten Tag der Osteroktav ab.

In der Leseordnung ist als Evangelium in allen drei Lesejahren Joh 20,19–29 vorgesehen. Dort werden die Erscheinungen Jesu vor seinen Aposteln und insbesondere dem Apostel Thomas berichtet, die am ersten und achten Tag nach Jesu Auferstehung stattfanden. Der Weiße Sonntag ist traditionell der Tag für die gemeinsame feierliche Erstkommunion der Kinder. Die Praxis kam nach dem Konzil von Trient ab dem 17. Jahrhundert auf, nachdem in früheren Jahrhunderten die Kommunion bereits zusammen mit der Taufe erstmals empfangen wurde, wie es heute bei der Taufe von Jugendlichen und Erwachsenen üblich ist. Ab dem 19. Jahrhundert wurde der Termin für die ganze katholische Kirche verbindlich, seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil sind auch andere Termine in der Osterzeit möglich. Am 30. April 2000 legte Papst Johannes Paul II. fest, dass dieser Sonntag nach Ostern in der ganzen römisch-katholischen Kirche als Barmherzigkeitssonntag begangen werden solle. Mit der Einführung dieses Themensonntags oder Ideenfestes erfüllte er einen Wunsch der Ordensfrau Maria Faustyna Kowalska, die er an diesem Tage heilig sprach.

Dekan Alexander Raich

MITTEILUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

GEMEINSAM GEGEN DIE FOLGEN DER PANDEMIE - 8 PROMILLE FÜR DIE KIRCHE

Wegen der Corona-Pandemie haben auch in Südtirol Armut und Einsamkeit zugenommen. Viele Menschen sind zudem aufgrund von Zukunftsängsten schwer belastet. Dank der Zweckbestimmung der 8 Promille der einbezahlten Einkommenssteuer an die katholische Kirche konnte die Diözese Bozen-Brixen mittels der diözesanen Caritas viele Menschen in Not unterstützen.

KVV – ST. PAULS

Liebe KVV-Mitglieder, es freut uns euch mitteilen zu können, dass Sie ab sofort Beratung und Unterstützung bei Patronatsangelegenheiten und Steuerbelange auch beim ACLI Eppan erhalten. Die Termine müssen natürlich telefonisch bei ACLI Eppan (Herrn Ezio) 3331223198 von Montag bis Freitag von 9 -11 Uhr und von 16 – 18 Uhr vorgemerkt werden, nur dienstags Vormerkung unter Tel. 0471/665815 von 15 bis 16 Uhr (Siehe Gemeindeblatt und Schaukasten) Der KVV Ausschuss wünscht eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!